

Mit einer Skala zur Wahlentscheidung

Kommende NR-Wahl: ORF 1 entwickelte ein neues Format „Wahlometer“ und zwei Dokumentationen.

••• Von Nadja Riahi

WIEN. „Es wird wieder gewählt, wie gehen wir mit der Berichterstattung um?“ – diese Frage stellte sich ORF 1 und fand darauf drei Antworten: zwei Dokus und ein neues Wahlformat. Gestartet wird am 27. August mit den Dokumentationen „Ibiza – Dem Skandal auf der Spur“ und „Auf Wahlfang. So kämpft die Politik um unsere Stimmen“.

„Die Veröffentlichung des Ibiza-Videos hat zu den vorzeitigen Wahlen geführt. Daher widmen wir uns zuerst diesem Stück der Politik-Geschichte“, sagt Lisa Totzauer, Channel-Managerin von ORF 1.

Vier Ausgaben – vier Themen

Das neue Wahlformat „Mein Wahlometer. Unsere Standpunkte. Unsere Stimmen.“ kooperiert redaktionell mit „Wahlkabine.at“ und besteht aus vier Ausgaben, geclustert nach vier Generalthemen („Geld“, „Sicherheit“, „Zusammenleben“ und „Zukunft“).

Gestartet wird am 3. September um 20:15 Uhr. Durch die Sen-



© ORF/Roman Zach-Kiesling (2)

dungen führt TV-Moderatorin Lisa Gadenstätter. Das TV-Format soll einen Überblick anhand von einfachen, jedoch wesentlichen Fragen wie beispielsweise „Soll in Österreich eine Impfpflicht eingeführt werden?“

„Sollen Erben steuerfrei bleiben?“ oder „Soll eine CO₂-Steuer eingeführt werden?“ bieten.

Bei den Menschen anfangen

Gadenstätter war für „Mein Wahlometer“ in Feldkirch, Kitzbühel, Unterach, Velden, Graz und Wien und hat dort mit den Wählern gesprochen – vom Goldhaubenverein bis zur freiwilligen Feuerwehr, von 17-jährigen Klimaaktivisten bis zu Golf spielenden Pensionisten.

Bepackt mit Pinseln, Farbe und Schablonen, wurden die Fußgängerzonen zum Spielfeld, genauer gesagt zum „Wahlometer“. Das so entstandene Stimmungsbild wird abgerundet durch eine repräsentative SORA-Meinungsumfrage und Interviews mit den Spitzenkandidaten der Parteien. Außerdem werden die Zuseher durch Zusprieler „Per Anhalter

durch die Politik“ geführt. Sie erhalten Hintergrundinformationen zu den behandelten Themen. Beispiele sind Fragen wie „Wie sieht es mit Gesamtschulen in ganz Europa aus?“, „Wie läuft die Debatte?“ oder „Welche Partei steht wofür?“.

Back to Basics

Ein weiterer Baustein der Sendung sind kurze Erklärvideos, die „nützliches Wissen vermitteln“. Damit soll zur politischen Bildung beigetragen werden. Denn wie etwa Wahlkreise und Listen funktionieren, wüssten nur die wenigsten Wähler.

Das Format „Wahlometer“ sowie die beiden Dokus des Wahl-Schwerpunkts in ORF 1 werden als online Live-Stream sowie als Video-on-Demand auf der ORF-TVthek (<https://tvthek.orf.at/>) für sieben Tage angeboten.



In einer Halle mit Wahlometer interviewt Gadenstätter die Kandidaten.

Bereit zur Wahl

ORF 1-Channelmanagerin Lisa Totzauer und Moderatorin Lisa Gadenstätter bei der Präsentation des neuen Formats „Wahlometer“ am Dienstag im Café Korb.